
Der Schutz deiner Gedanken

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt „Der Schutz deiner Gedanken“ (Epheser 6,17) gehört oder gelesen wurde. Die Predigt und die Infos für Hauskreise können auch unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Einstieg / Warm Up

Ich setze nicht die Waffen dieser Welt ein, sondern die Waffen Gottes.

Sie sind mächtig genug, jede Festung zu zerstören, jedes menschliche Gedankengebäude niederzureißen, einfach alles zu vernichten, was sich stolz gegen Gott und seine Wahrheit erhebt.

Alles menschliche Denken nehmen wir gefangen und unterstellen es Christus, weil wir ihm gehorchen wollen.

2. Korinther 10,4-5¹



- Weshalb sind Gedanken manchmal wie Angriffe des Teufels?
- Wie kann meine seine Gedanken Jesus Christus unterstellen?
- Wie gehst du mit quälenden Gedanken um? Was tust du, wenn sie dich nicht mehr loslassen?
- Was ist dein hartnäckigster „Gedankenkampf“?



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Textlesung: Epheser 6,10-17

¹ Nach der Bibelübertragung „Hoffnung für Alle“.

I. Was ist der Helm des Heils?

Text: Epheser 6,17

Der Helm hatte die lateinische Bezeichnung cassis oder galea. Er ist aus Eisen oder Bronze gefertigt. Der Helm gehört zur Standartausrüstung eines Legionärs. Er schützt den Kopf, gleichzeitig darf er das Blickfeld nicht einschränken und auch nicht zu schwer sein.

Heil (σωτήριον / sōtērion) bedeutet Rettung. Somit ist der „Helm des Heils“ der „Helm der Rettung“, der „Helm des Sieges“ - Gott hat gesiegt!

Was ist bei der Rettung geschehen?

Vergebung: Jesus Christus zahlt für die Schuld!

Befreiung von der Knechtschaft Satans: Jesus versetzt uns in sein Reich. Alles wird neu durch den Glauben an Jesus, durch die Wiedergeburt – 2. Korinther 5,17:

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Aufnahme in Gottes Familie. Du bist vom himmlischen Vater adoptiert.

Wen du den Jesus Christus als Herr und Erlöser angenommen hast, dann darfst du deiner Rettung sicher sein. Die Rettung (das Heil) schützt unsere Gedanken.



- Heilsgewissheit – ab wann hast du Heilsgewissheit erlangt?
- Was kann uns an unserer Rettung zweifeln lassen? Was sind die häufigsten Angriffe?
- Weshalb kann eine fehlende Taufe uns an der Heilsgewissheit zweifeln lassen?

<hr/> <hr/> <hr/>



II. Ohne Helm lebt's sich gefährlich!

Text: Epheser 6,17

Wir sind Angriffen auf unser Denken ausgesetzt. Ab und zu gibt es einen Schlag auf den Schädel. „Nie wird der Christ in seinem Glaubenskampf davor bewahrt bleiben, dass nicht „eins einstecken“ muss, dass ihn ein Schlag trifft“ (Rienecker).

Die Gedanken sind **oft der erste Schlag** des Feindes. In den Gedanken spielt sich mehr ab, als wir oft wahrhaben wollen. Zwei Schläge sind vor allem in seinem Repertoire: Entmutigung und Zweifel.

Entscheidet im Hauskreis selbst über welche „Angriffe der Gedanken“ ihr euch unterhalten wollt:

Entmutigt durch das eigene Versagen.

Entmutigt durch Sünde.

Entmutigt durch ungelöste Schwierigkeiten.

Entmutigt durch eine schwache Gesundheit.

Entmutigt durch sonstige negative Ereignisse in unserem Leben.

Den Helm des Heils zu tragen bedeutet, dass wir uns in der Not daran erinnern, wie teuer Jesus uns erkauft hat. Wir sind ihm wertvoll. Das „Elia-Erlebniss“ (1. Könige 18-19) verdeutlicht, wie überraschend ein Angriff stattfinden kann.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Könige 18-19; 2. Korinther 1,8.



- Kennst du „Elia-Erlebnisse“? Wie gehst du mit ihnen um?
- Aus welchem Grund verschont uns Gott nicht einfach vor solch negativen Erlebnissen?
- Wie kann durch solche Erlebnisse dein Glauben vertieft werden?

<hr/> <hr/> <hr/>



III. Die Privilegien der Helmträger

Text: Epheser 6,17

Den Helm des Heils benötige ich, um im Glauben vorwärts zu gehen. Er erinnert mich an die Güte Gottes. „Wenn sich der Wert eines Objektes danach richtet, wie viel bezahlt wurde, dann sind wir wirklich wertvoll!“ (Erwin Lutzer).

Der Helm hilft, um viele Kämpfe in einem anderen Licht zu sehen:

Er benutzt deinen Kampf um dich einer gründlichen Reinigung zu unterziehen.

Er benutzt deinen Kampf, damit du deine Prioritäten neu ordnest.

Er benutzt deinen Kampf, damit dich ganz auf seine Gnade verlässt.

Die Versuchung ist das Vergrößerungsglas Gottes; es zeigt uns, wie viel Arbeit ihm in unserem Leben noch zu tun bleibt. „Der Heilige Geist wird uns nicht gegeben, weil wir geistlich rundherum in Ordnung sind; er wird uns gegeben, damit wir geistlich in Ordnung kommen!“ (Erwin Lutzer).

Ein Gebet für geistliche Kämpfe:

Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand!

Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!

Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen!

Sprüche 3,5-8

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Johannes 3,1; 1. Korinther 1,18; Titus 3,4.



- Wie kannst du im Kampf den „Helm des Heils“ aufbewahren?
- Bibelverse lernen – welche Erfahrungen habt ihr mit auswendig gelernten Versen gemacht?
- Was nimmst du aus diesem Hauskreis mit nach Hause?

<hr/> <hr/> <hr/>



Verse zum Auswendiglernen (von Erwin Lutzer)

Besitz / Habsucht: Psalm 119,36; Lukas 12,15; Kolosser 3,1-6; Philipper 4,11-12; 1. Timotheus 6,6; Hebräer 13,5.

Stolz: Galater 6,3; Jakobus 4,6; 1. Petrus 5,5-6.

Selbstbeherrschung: Römer 12,11; 1. Korinther 9,26-27; Philipper 4,12-13; Hebräer 6,12.

Sexuelle Versuchung: Römer 6,11-12; 2. Korinther 10,4-5; Epheser 4,22-24; Philipper 4,8; 1. Petrus 2,11.

Zorn: Psalm 37,8; Sprüche 14,29; 16,23; Epheser 4,26.31; Kolosser 3,8; Jakobus 1,19-20

Sorgen: Matthäus 6,25-34; Philipper 4,6; 1. Petrus 5,7.

Bitterkeit: Epheser 4,31-32; Hebräer 12,15.

Essverhalten: Richter 3,14-22; Sprüche 23,20-21; 1. Korinther 9,27; 10,31-33; Philipper 4,12.